

Essenz: **enz:** Liebliche Kinder, ihr seid die Helfer des Vaters, des Einen, der das Königreich des Friedens in der gesamten Welt etabliert. Die Welt des Friedens und der Freude befinden sich jetzt direkt vor euch.

Frage: Warum lehrt der Vater euch Kinder? Wie lautet die Essenz dieses Studiums?

Antwort: Der Vater unterrichtet euch Kinder, um euch zu Prinzen des Himmels zu machen, zu Meistern der Welt. Der Vater sagt: Kinder, die Essenz dieses Studiums ist: Entsagt all den Dingen der Welt. Denkt nie, dass ihr Millionen oder Hunderttausende besitzt. Ihr werdet nichts davon festhalten können. Bemüht euch daher sehr gut und studiert sehr aufmerksam.

Lied: Letztendlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben!

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. Endlich ist die Zeit für Frieden in der Welt gekommen. Alle fragen, wie es Frieden in dieser Welt geben könne. Wer dafür einen guten Rat gibt, erhält einen Preis. Auch Nehru gab seinen Rat, aber dadurch wurde kein Frieden erzielt. Er gab nur seinen Rat und ging fort. Euch Kindern ist bewusst, dass es irgendwann auf der gesamten Welt Frieden, Glück und Wohlstand etc. gab. Das gibt es aber nicht mehr. Es wird wiederkommen. Der Kreislauf muss sich drehen. Das ist euch Brahmanen der Übergangszeit bewusst. Ihr wisst, dass Bharat erneut golden wird. Bharat bezeichnet man als „Goldenen Spatz“. Auch wenn die Menschen dieses Lob singen, tun sie es nur der Sache zuliebe. Ihr bemüht euch jetzt ganz praktisch dafür. Ihr wisst, dass nur noch wenige Tage bleiben. Ihr könnt all die leidvollen Dinge der Hölle vergessen. Ihr seid euch bewusst, dass sich die Welt des Glücks direkt vor euch befindet. Als es früher viel Zeit in Anspruch nahm, um aus dem Ausland herzukommen, war euch (unterwegs) bewusst, dass es jetzt nur noch kurze Zeit dauern würde, euer Ziel zu erreichen. Jetzt erreicht ihr euer Ziel sehr schnell durch ein Flugzeug. Euch ist bewusst, dass eure Tage des Glücks wieder kommen werden. Dafür setzt ihr euch ein. Baba hat euch gezeigt, wie man sich sehr leicht einsetzen kann. Dem Schauspiel gemäß wird es gewiss genauso sein, wie einen Kreislauf zuvor. Ihr wart Gottheiten. Jetzt werden so viele Tempel für die Gottheiten gebaut. Ihr Kinder wisst, was sie machen, wenn die Tempel usw. fertig sind. Wie viele Tage bleiben noch? Ihr Kinder seid Autoritäten des Wissens. Man sagt: „Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist die Allmächtige Autorität.“ Ihr seid Autoritäten des Wissens und sie sind Autoritäten der Anbetung. Der Vater wird „Allmächtige Autorität“ genannt. Ihr Kinder werdet auch dazu, der Reihe nach, gemäß euren Bemühungen. Ihr besitzt das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Euch ist bewusst, dass ihr euch um eure Erbschaft des Vaters bemüht. Die Autoritäten der Anbetung sprechen mit jedem nur über die Anbetung. Ihr seid Autoritäten des Wissens. Daher sprecht ihr nur Wissen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Anbetung. Es gibt dort keinen einzigen Anbeter. Dort sind alle anbetungswürdig. In der ersten Hälfte des Kreislaufs seid ihr anbetungswürdig; in der anderen Hälfte seid ihr selbst Anbeter. Das bezieht sich nur auf die Menschen Bharats. Als sie anbetungswürdig waren, war Bharat der Himmel. Bharats Menschen wurden Anbeter – und nun ist es die Hölle. Ihr Kinder kriert eure Leben auf praktische Weise. Ihr erklärt allen weiterhin – unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Eure Anzahl wächst weiterhin. Es ist bereits im Schauspiel festgelegt. Das Schauspiel inspiriert euch zu euren Bemühungen und ihr setzt euch weiterhin ein. Ihr wisst, dass ihr in diesem Schauspiel eure ewigen Rollen spielt. Was würde schon jemand in der Welt von diesen Dingen wissen? Wir haben diese Rollen im Schauspiel. Wer darüber spricht, begreift auch, inwiefern wir unsere Rollen

im Schauspiel haben. Dieser Weltkreislauf dreht sich fortwährend weiter. Außer euch kennt niemand die Geschichte und Geographie der Welt. Niemand in der Welt weiß, wer der Allererhöchste ist. Früher sagten die Rishis und Munis usw.: „Wir wissen es nicht – „Neti, neti“ (es ist weder dies noch das...) Ihr Kinder kennt den Vater, den Schöpfer, der euch jetzt unterrichtet. Baba sagte euch immer wieder: Sitzt hier im Seelenbewusstsein. Nur der Eine lehrt euch Raja Yoga und erklärt die Geschichte und Geographie der Welt. Er sagt: Ich bin kein Gedankenleser. Die Welt ist so riesig. Warum sollte ich etwas darüber lesen? Der Vater sagt persönlich: Ich komme gemäß dem festgelegten Drama, um euch zu reinigen, aber ich bin kein Gedankenleser. Ich erzähle euch, welche Rolle Ich spiele und welche Rollen ihr spielt. Ihr studiert dieses Wissen und lehrt es andere. Meine Rolle ist, die Unreinen zu reinigen. Nur ihr Kinder wisst das. Ihr kennt das Datum und den Zeitpunkt usw. Dies weiß sonst niemand in der Welt. Der Vater unterrichtet euch. Wenn dann der nächste Kreislauf endet, kommt Baba erneut. Jede Szene, die jetzt gespielt wird, wiederholt sich nach einem Zyklus. Eine Sekunde kann nicht wie die nächste sein. Dieses Spiel dreht sich weiter. Ihr Kinder kennt nun dieses ewige Spiel. Dennoch vergesst ihr es oft.

Baba sagt: Denkt einfach, dass Ich euer Vater, auch euer Lehrer und euer Guru bin. In diese Richtung sollte euer Intellekt gehen. Wenn ihr das Lob des Vaters hört, werdet ihr glücklich. Alle sagen: „Unser Baba ist unser Vater und Lehrer und Er ist nur die Wahrheit.“ Dieses Studium ist auch wahr und vollständig. Die Studien anderer Menschen sind unvollständig. Euer Intellekt sollte voller Freude sein. Wer ein wichtiges Examen besteht, hat größere Freude. Ihr studiert so erhabene Lehren! Euer Kopf sollte vor lauter Freude zerspringen. Gott, Baba, der Unbegrenzte Vater, lehrt uns! Ihr solltet Gänsehaut bekommen. Die gleiche Gita-Episode wiederholt sich jetzt. Außer euch weiß das niemand. Sie haben die Dauer des Kreislaufs so ausgedehnt. Die gesamte Geschichte der 5.000 Jahre dreht sich laufend in eurem Intellekt. Das wird als „Diskus der Selbsterkenntnis“ bezeichnet. Manche Kinder sagen: „Baba, es gibt oft viele Stürme und deshalb vergesse ich Dich.“ Baba fragt: Wen vergisst du? Wie kannst du den Vater vergessen, der dich doppelt krönt und dich zum Meister der Welt macht? Andere vergisst du doch auch nicht. Du erinnerst dich an alle, an deine Frau, deine Kinder, an mütterliche- und väterliche Onkel, Freunde und Verwandte usw. Wieso vergisst du dann diesen Aspekt? Euer Kampf betrifft diese Erinnerung. Bleibt so viel wie möglich in Erinnerung. Um dabei Fortschritte zu machen, solltet ihr Kinder frühmorgens aufwachen und in Erinnerung an den Vater spazieren gehen. Geht auf die Dachterrassen nach draußen, genießt die kühle Brise. Es ist nicht nötig, zu kommen und hier zu sitzen. Ihr könnt nach draußen gehen. Frühmorgens braucht ihr keine Angst zu haben. Geht raus, macht einen Spaziergang. Besprecht miteinander, wer sich am meisten an Baba erinnert. Teilt mit den anderen, wie viel ihr euch an Baba erinnert habt und in welche Richtung der Intellekt die übrige Zeit ging. Dadurch macht ihr gemeinsame Fortschritte. Notiert euch, wie lange ihr euch an Baba erinnert habt. Baba berichtet euch von seinen eigenen Praktiken. Selbst wenn ihr eine Stunde lang in Erinnerung seid und dabei lauft, werden eure Beine nicht müde. So viele Sünden können durch die Erinnerung getilgt werden. Den Kreislauf kennt ihr. Behaltet Tag und Nacht nur die Tatsache im Intellekt, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehrt. Ihr bemüht euch. Menschen des Eisernen Zeitalters wissen nichts von alledem. Sie führen so viel Anbetung aus, um Befreiung zu erlangen. Es gibt so viele Meinungen. Ihr Brahmanen habt nur eine Meinung. Alle, die Brahmanen werden, folgen dem einen Shrimat. Dadurch werdet ihr Gottheiten. Gottheiten bekommen keinen Shrimat. Nur in dieser Zeit erhaltet ihr Brahmanen Shrimat. Gott ist der Eine, der Unkörperliche. Er lehrt uns Raja Yoga, wodurch ihr euer Glück des Königreiches beansprucht und edle Meister der Welt werdet. Auf dem Anbetungsweg gibt es so viele Veden und Schriften. Nur die Gita ist von Nutzen. Jetzt studiert ihr mit dem Vater, von dem ihr das Königreich des

Himmels beansprucht. Wer studiert, beansprucht es auch. Dies ist die Rolle, die ihr im Schauspiel spielt. Nur der eine Vater ist der Wissensozean, nur Er kann dieses Wissen sprechen. Er kommt dem ewigen Plan gemäß nur im Übergangszeitalter – zwischen dem Ende des Eisernen und dem Anfang des Goldenen Zeitalters. Lasst euch dadurch nicht irritieren. Der Vater tritt in diesen hier ein und lehrt euch. Niemand sonst kann euch unterrichten. Hätte dieser Dada hier bei irgendjemandem sonst studiert, dann hätten auch viele andere bei demjenigen studiert. Der Vater sagt: Ich komme, um auch all die Gurus usw. zu erheben. Ihr habt euer Ziel direkt vor euch. Das werden wir! Dies ist die wahre Geschichte, um von einem normalen Menschen zu Narayan zu werden. Danach wird er auf dem Anbetungsweg gepriesen. Die Systeme des Anbetungsweges setzen sich fort. Ravans Königreich endet nun. Ihr geht jetzt nirgendwo mehr hin, um Dashera usw. zu feiern. Ihr geht zu ihnen, um ihnen zu erklären, was sie da tun. Es ist die Arbeit von Babys. Alle bedeutenden Leute gehen hin und sehen sich an, wie Ravan verbrannt wird. Niemand weiß, wer er ist, dass dies Ravans Königreich ist. Die Menschen feiern Dashera mit so viel Freude. Bei dem Fest verbrennen sie Ravan immer wieder, aber ihr Leid geht weiter. Sie verstehen nichts. Auch ihr versteht erst jetzt, wie unvernünftig ihr gewesen seid. Ihr sagt jetzt: „Baba, wir werden ganz sicher Lakshmi oder Narayan. Für weniger werden wir uns nicht bemühen. Dies ist unsere einzige Schule und dieses Studium ist ganz einfach.“ Wenn ihr alten Mütter euch an nichts sonst erinnert, dann könnt ihr zumindest an den Vater denken. Die Worte ‚Oh Rama‘ tauchen aus eurem Mund auf. Baba erzählt euch diese einfache Methode: Du bist eine Seele, denke an den Vater, die Höchste Seele, und dein Boot geht hinüber auf die andere Seite. Wohin geht ihr? In das Land des Friedens und Glücks. Vergesst alles andere. Vergesst, was ihr früher gehört und studiert habt. Erkennt euch wieder als Seelen und erinnert euch an den Vater. Dadurch erlangt ihr ganz sicher eure Erbschaft vom Vater. Nur durch diese Erinnerung könnt ihr alte karmische Schulden tilgen. Es ist so leicht! Es wird gesagt: „Ein wunderschöner Stern funkelt in der Mitte der Stirn.“ Dementsprechend ist eine Seele doch sicherlich ganz klein. Ärzte haben sich angestrengt, die Seele zu finden, aber sie ist einfach sehr, sehr subtil. Niemand kann sie durch etwas Physisches sehen. Auch der Vater ist nur ein Punkt.

Er sagt: Ebenso wie ihr jetzt ganz einfach und gewöhnlich seid, so werde auch Ich ganz gewöhnlich, um euch zu unterrichten. Wie könnte jemand wissen, wie Gott uns lehrt? Würde Shri Krishna uns unterrichten, dann kämen die Leute aus Amerika, Japan und von überall hierher. Er besitzt diese Anziehungskraft. Alle lieben Shri Krishna. Ihr Kinder wisst, dass ihr nun ebenso werdet wie er. Shri Krishna ist ein Prinz. Wer Krishna auf den Arm nehmen möchte, muss sich bemühen. Das ist keine große Sache. Der Vater unterrichtet euch, um euch zu Prinzen des Himmels, zu Meistern der Welt zu machen. Der Vater sagt: Kinder, die Essenz dieses Studiums ist, allem aus dieser Welt zu entsagen. Denkt nie, dass ihr Millionen oder Hunderttausende besitzt. Ihr werdet nichts von alledem festhalten können. Bemüht euch deshalb sehr intensiv. Der Vater beschwert sich, wenn ihr zu Ihm kommt: Seit acht Monaten geht ihr zur Klasse und während dieser Zeit habt ihr nicht einmal den Vater getroffen, von dem ihr die Souveränität des Himmels bekommt! Dann antworten solche Kinder, dass sie diese oder jene Arbeit zu tun hatten. Oho! Aber was wäre, wenn du gestorben wärest? Du hättest dann nicht mehr herkommen können. Diese Ausreden genügen nicht. Der Vater lehrt euch Raja Yoga und ihr studiert es nicht! Wer sehr viel angebetet hat, der braucht anstatt sieben Tage nur eine einzige Sekunde bis der Pfeil das Ziel trifft – innerhalb einer Sekunde könnt ihr Meister der Welt werden. Dieser eine mit dieser Erfahrung, sitzt hier. Er hatte eine Vision der Welttransformation und vom vierarmigen Abbild und er verstand, dass er ein Meister der Welt werden wird. Durch diese Visionen wurde er so enthusiastisch, dass er auf alles andere verzichten konnte. Ihr Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch zu

Souveränen des Himmels zu machen. Der Vater fragt: Wie lange habt ihr schon dieses Vertrauen? Ihr antwortet: Seit acht Monaten. Baba erklärte, dass die wesentlichen Dinge Erinnerung und dieses Wissen sind! Visionen sind nutzlos. Beginnt mit dem Studium, sobald ihr den Vater erkannt habt, und dann werdet ihr ebenso. Die Punkte, die ihr erhaltet, könnt ihr jedem erklären. Erklärt mit sehr viel Freundlichkeit: „Shiv Baba, der Läuterer, sagt: Denkt an Mich und ihr werdet reine Meister der reinen Welt.“ Erklärt sehr taktvoll: „Wollt ihr, dass Gott, der Vater, euch befreit und euch in euer liebliches Zuhause mitnimmt?“ OK, um den Rost zu entfernen, der euch Seelen bedeckt, sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich! Achcha.“

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wacht frühmorgens auf und geht in Erinnerung an den Vater spazieren. Führt eine liebevolle Unterhaltung von Herz zu Herz miteinander und seht, für wie lange sich jeder von euch an Baba erinnert und teilt dann eure Erfahrungen miteinander.

2. Sobald ihr den Vater erkannt habt, erfindet keine Ausreden mehr, sondern beschäftigt euch mit diesem Studium. Verpasst keine Murli.

Segen: Seht in allen die Tugenden und verinnerlicht des Vaters Tugenden auch selbst und verkörpert diese Tugenden.

In der Übergangszeit treten die Kinder, die den Rosenkranz der Tugenden tragen, in den Rosenkranz des Sieges ein. Werdet deshalb heilige Schwäne. Indem ihr die Tugenden von allen seht, verinnerlicht die Tugenden des Vaters. Jeder von euch sollte diese Girlande aller Tugenden tragen. In dem Maße, wie ihr des Vaters Tugenden verinnerlicht, tragt ihr dementsprechend eine große Girlande um den Hals. Ihr dreht die Perlen des Rosenkranzes der Tugenden und verkörpert die Tugenden. Als Erinnerung daran, wird eine Girlande um den Hals der Gottheiten und Shaktis gezeigt.

Slogan: Die Bewusstseinsstufe des losgelösten Zuschauers ist der Thron, auf dem richtige Entscheidungen getroffen werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Praktiziert die Stufe des Seelenbewusstseins – seid introvertiert!

Indem ihr alles introvertiert ausführt, schützt ihr euch vor Hindernissen und nutzlosen Gedanken und ihr spart auch Zeit. Wenn ihr introvertiert bleibt, entwickelt ihr die Kraft des Seelenbewusstseins und Augen werden kraftvoll. Wenn dann irgendwelche Hindernisse kommen, fühlt ihr schon im Voraus, dass es an diesem Tag für euch eine Prüfung geben wird. Je mehr ihr etwas im Voraus erkennt, desto mehr Erfolg erlangt ihr, weil ihr weise bleibt.